

Gedanke, was die Aeneide gethan auf dem Wege, da ich aus-
zogek aus Neapel, wie es die Begegnung auf dem Wege
und all seine Nachfolger schlug, da die welt und welt
wasst, und Gott nicht fürchtete. Und er suchte mich wenn
17-19 der Ewig die Ruhe gebracht hat von allen seinen Feinden,
da sollst du dir wünschen das Angedenken Aeneides nicht
den Himmel hinweg: was ist es nicht.

V. Mo. XX.

So laßt die nachrückliche Aufforderung Gottes an Israel, welche uns alljähr-
lich am Sabbath vor Pünim vorlesen wird: Erinnerung gebracht wird. Bevor
wir das göttliche Urtheil über die Verbrechen Hannans vor Augen stellen, da mögen wir vor-
erst eines früheren Hannan, Aeneides, gedenken, der nicht minder darauf bedacht
war, als Israel auszurothen, auf das wir einmal auch jener Aufforderung
gedenken, die Gott gegen Aeneide an Israel ergoßen ließ: du sollst nicht
das Angedenken Aeneides unter dem Himmel hinweg, wegnimm es nicht! Wäre
noch nie imgehalten über diese Aufforderung? Erfüllte er es immer, wie ein
sinniges Gefühl, so ist dies göttliche Verbot erfüllt? Sollte der
Gott Israels wirklich der von den Völkern verspottete, unarmkerige, sch-
lechte Gott sein? Ist es möglich, dass Gott, der in der Schrift ein liebevoller
Vater der ganzen Menschheit genannt wird, ein Volk gegen das andere zu
und bewußt sein über dessen Auslöschung nachdrücklich auffordert: du sollst
sein Angedenken nicht löschen, wenn es aber nicht? - M. A. So auffallend dies
auch sein mag, verläßgen können wir diese Stelle der Hebr. Schrift nicht, aber
eine andere Erklärung können wir ihr geben. Den Schlüssel zu dieser Erklärung
bietet uns eine andere noch auffallendere Seite dieses göttlichen Gebotes. An
zwei Stellen der H. Schrift wird deutlich der Kampf mit Aeneide Erwähnung
gethan: Im zweiten Buche Moiss, als der Kampf wirklich stattgefunden
hat, wo nach Besiegung des Aeneide Gott den Moiss aufgeführt hat, wo
7000 / 1132 schreibe diese Geschichte in ein Buch zur Erinnerung auf
7000 / 1132 schreibe diese Geschichte in ein Buch zur Erinnerung auf
7000 / 1132 schreibe diese Geschichte in ein Buch zur Erinnerung auf
Es im fünften Buche Moiss, wo Moiss vor seinem Tode die ganze Thora und
die Hebr. Geschichte wiederholt, und auch den Kampf mit Aeneide erzählt:
Gedanke was die Aeneide gethan 7000 / 1132 du sollst nicht löschen das Angedenken
Aeneides, wegnimm es nicht! Nun frage ich: Wenn der heilige Sabbath
zur Erinnerung an den Kampf mit Aeneide eingesetzt wurde, warum
wird die zweite Mittheilung vorlesen, die ja mit einer Erzählung des Kampfes
vorher stattgefundenen Kampfes ist und wobei Israel aufgeführt wird,
da Angedenken Aeneides auszurothen, hingegen warum wird dem
der erste ursprüngliche Bericht vorlesen, in welchem Gott die Ver-
sicherung gibt, dass er das Angedenken Aeneides nicht löschen wird? - Diese
Fragen will ich heute beantworten und eine Antwort für die Lehre vorsetzen.

Wie ist Israel überhaupt dazu gekommen sich mit Aeneide Krieg zu führen?
Der Midrasch erzählt: 7000 / 1132 Ein Vater ging mit seinem
Sohne auf die Jagd und nahm das schwache Kind auf seine Schultet,
7000 / 1132 da sah das Kind viele Thiere gegen
stände und sah den Vater, er sagte zu ihm: was ist das? -
einer der Thiere den Wunsch des Kindes liebevoll erfüllt hat
7000 / 1132 Da erblickte das Kind einen Menschen und fragte ihn: du hast

...meinen Vater nicht gesehen? ...
...da riefte der Vater und sprach: Du, ich trage
dich auf meinen Schultern, habe dir auch alles erklärt, was du nicht bewirkelt
hast, und zuletzt fragst du diesen Fremden, wo ich bin? ...
...da warf ihm der Vater nach solcher Un dankbarkeit von
seinen Schultern, liess ihn allein auf dem Wege, wo das Kind viel Unheilvolles
erleiden würde. ...
...aus leibigenen Flecken sind sie wunderbare Menschen
geworden, ...
...haben sie kein Brot, da gab ihnen Gott die Wachteln ...
...als sie nun bereits alles Nützliche hatten ...
...da fingen sie an
zu streiben und sprachen: ...
...da riefte Gott und sprach: Nach so vielen Wohlthaten
trage ich noch, ob ich mit Euch hier, mein ich werde Euch zeigen, ich werde Euch
allein lassen auf dem Wege. ...
...da schickte Gott den
Analek über Israel, auf das Volk, welches in der Fülle der Wohlthat der Segen
wird Gottes nicht inne wurde, durch das unzüchtige Uepplich, durch die heillose
Sofak zu Gott zurückkehren wolle. Und wahrlich, in dem Augenblick, wo Israel
das Heimmath des feindlichen Lagers gewahr wurde, da gab es ein solches Klagen
und Jammer, dass sich Gott erbarmte, dem Volke zu Hilfe kam, Analek's
Feindschaft zerbrach und dem Volke noch die tröstende Versicherung gab:
...
...Furchtet Euch nicht, ich werde schon das Angedenken Analek's
ausröchen; ...
...habet ihr gelert, haltet Euch mit stets an Gott fest wandelt
wie im Glauben, da werde ich schon dafür sorgen, dass ihr durch feindliche An-
griffe der Völker nicht mehr an Analek erinnert werdet. ...
...Was ist aber geschehen?
...Kain ist zum Vor dem Berg Sinyai gekommen, da ist man das goldene Kalb ...
...wollte Israel das Aeg Land in Besitz nehmen, da kammen die ...
...und das Volk verlor den Glauben und stalt an Gott zu glauben, nicht es
gegen die Versprechung; da wiederholt Mose die ganze Thora und die Aeg Geschichte und
legte folgende aus Herz der Völker: Schon wieder seid ihr widerspenstig und wan-
deln nicht im Glauben an Gott? ...
...Schenkt wohl, was Analek
Euch gethan; ...
...da stehst, es war mit ein Unfall, dass er dich aufprüf-
te, ...
...Gott hat ihn über dich geschickt, ...
...haten Gottes erst macht, dann wurde wieder im Glauben und hast endlich gar
keine Furcht vor Gott gehabt; ...
...Freilich hat dir Gott damals gehalten und würde
versprochen ...
...dass Er dich - meine Feindschaften die Erinnerung
an Analek nicht mehr wechnagen wird, ...
...Gott hält auch
sein Wort, er wird dich stets schützen und behüten, aber ...
...wenn dich Gott die bespuckende Ruche verhaften wird von allen ...
...Feinden ...
...da wirst du dafür sorgen, dass ihr durch festen
Glauben an Gott das Angedenken Analek's nicht aufkommen lässt, ...
...vergesset nicht, dass Gott dem Analek genüchelt, um sich zu rächen, weil
...
...in der stolzen Ruche von Gott abgewendet habet. ...
...da ist es mir
...
...das Angedenken Analek's ausröchen.
...
...Der Himmels erzählt: Als ...
...die Verführung der Liden bereits beendeten hatte, da wollte er auch dessen Bewirk sein,
...
...dass Gott sein Vorhaben nicht vereiteln werde. Er schickte sich nun an, Israel abwen-
...
...dich zu machen von Gott, indem er ...
...des ganze Volk
...
...zu einem grossen Festmahl eingeladen. Und Israel? Um mit zu bewahren,
...
...dass Hamaan Unrecht hatte, als er sie aufklopfte ...

ganze andere Lebensvorschriften hat, wie die übrigen Völker (211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000)

Amen

Keipeszt 1897. márc. 13.

7122 P

1918. február 23.

Nicht die Ausrottung des Volkes, sondern
mit des Gedankens war uns abefohlen.

Armatk - de Volk - ist bereits ganz verahwin-
den; kein Trümmerschäfer spricht mehr von
jenen eintiger Soono

LUGOS.

ker. farabla

Dr. Zenehaner Bajos

545/15/545